



Auf der medizinischen Seite:

- **Über welche intensivmedizinischen Möglichkeiten verfügt die Klinik?**
Die Geburt sollte in einem Perinatalzentrum erfolgen. Informationen zu Perinatalzentren deutschlandweit unter: www.perinatalzentren.org.
- **Liegen die Entbindungsstation und die Kinderklinik nah beieinander, oder ist ein Transport des Neugeborenen notwendig?**
- **Arbeitet das Klinikum, das ausgewählt wurde, mit einem der auf die Behandlung der Zwerchfellhernie spezialisierten Zentren zusammen?**
Oftmals ist es sinnvoll, sich zusätzlich auch noch in einem auf die Behandlung der Zwerchfellhernie spezialisierten Zentrum vorzustellen. Die Ärzte dort geben gewöhnlich Auskunft darüber, ob die Geburt in einem heimatnahen Perinatalzentrum denkbar ist.
- **Gibt es die Möglichkeit einer ECMO-Therapie?**
Sollte das Kind ein vorgeburtliches ECMO-Risiko aufweisen, ist diese Frage sehr wichtig, denn eine notfallmäßige Verlegung des Kindes sollte vermieden werden.
- **Welche Erfahrungen hat die Klinik mit der Behandlung von Kindern mit angeborener Zwerchfellhernie?**
Gibt es Fallzahlen oder Statistiken, die man auf der Website findet oder beim Personal erfragen kann?
- **Wie funktioniert die Zusammenarbeit zwischen Pränataldiagnostik, Gynäkologie, Neonatologie und Kinderchirurgie?**
Sind die einzelnen Abteilungen miteinander in ständigem Kontakt, und findet eine Abstimmung über die optimale Behandlung statt?
- **Gibt es ein Nachsorgeprogramm?**



und jenseits des Medizinischen...

- **Fühlen wir uns ernst genommen?**
- **Geht man auf unsere Fragen ein?**
- **Ist das Klinikum für uns erreichbar?**
Es liegt unter Umständen ein monatelanger Klinikaufenthalt vor euch. Gerade wenn es schon ältere Geschwister gibt, muss die Zeit in der Klinik gut organisiert sein.
- **Wie ist die Unterbringung der Eltern, die von weit her kommen, geregelt?**
- **Kommen Übernachtungskosten auf uns zu? In welcher Höhe?**
- **Sorgt das Klinikum für eine Kinderbetreuung älterer Geschwisterkinder?**
Es wird Situationen geben, in denen beide Eltern mit dem kranken Kind beschäftigt sind. Umso wichtiger die älteren Kinder gut betreut zu wissen und ihnen im Klinikalltag auch ein klein wenig normales „Kind sein“ ermöglichen kann.

Die Entscheidung, in welcher Klinik die Entbindung stattfinden soll, trifft jede Familie ganz individuell. Sie hängt sicherlich auch direkt von der vorgeburtlichen Prognose ab.

Wir möchten euch ans Herzen legen, euch frühzeitig mit den Kliniken in Verbindung zu setzen, die für euch in Frage kommen. Viele Kinderkliniken ermöglichen es den werdenden Eltern, vorab die Frauenklinik und auch die Neugeborenenintensivstation zu besuchen. Mit den Ärzten vor Ort wird das weitere Vorgehen dann geplant. Wenn ihr euch nicht sicher seid, nehmt auch noch Kontakt zu einer anderen Klinik auf.

Eine Zweit – oder auch Drittmeinung einzuholen, kann nicht schaden. Ihr werdet die für euch richtige Entscheidung treffen, und nur ihr könnt diese Entscheidung treffen, denn sie beruht auf vielen unterschiedlichen Faktoren!